

Fach

Betriebswirtschaftslehre

Abschlussgrad

Bachelor of Science

Hochschule

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Datum der Akkreditierung

21.08.2006

Dauer der Akkreditierung

30.09.2011

Start des Studienbetriebs

WS 06/07

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Kontakt

Prof. Dr. Christoph J. Börner (Dekan)

Tel.: 0211 81-13620

Fax: 0211 81-15353

E-Mail: wiwi.fakultaet@uni-duesseldorf.de

Auflagen

1. Das Modulhandbuch ist grundlegend zu überarbeiten. Neben fachlich-inhaltlichen Ergänzungen müssen der Soft-Skill-Erwerb, die Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsformen konkretisiert werden.
 2. Ein Konzept zur Qualitätssicherung in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften muss erarbeitet und implementiert werden.
- <<< Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt. >>>

Profil des Studiengangs

Die Konzeption des Studiengangs zielt vor allem auf eine adäquate Berufsbefähigung der Absolventen. Die Ausbildung ist generalistisch konzipiert, was den Absolventinnen und Absolventen ermöglicht, in sehr unterschiedliche Berufsfelder und Wirtschaftszweige einzusteigen. Durch die Generalisierung der Ausbildung und einer individuellen Schwerpunktsetzung wird eine möglichst hohe Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt angestrebt, was die Karrierechancen der Studierenden erhöhen soll.

Zugangsvoraussetzung zum Studium ist die allgemeine Hochschulreife. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester, in denen 180 Credit-Points erworben werden.

Das Bachelor-Curriculum besteht aus 11 Pflichtmodulen: vier betriebswirtschaftlichen, vier volkswirtschaftlichen Modulen sowie je zwei Modulen „Statistische Methoden I/II“ und „Grundzüge der wirtschaftlich relevanten Gebiete des Rechts I/II“ und ein Pflichtmodul „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“. Aus dem Kanon der Wahlpflichtmodule sind vier betriebswirtschaftliche und eine „nicht-betriebswirtschaftliche“ Spezialisierung, d.h. ein Wahlpflichtmodul mit einem nicht rein betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt, zu belegen.

Abgerundet wird der Studienplan durch zwei Module, die

**Zusammenfassende
Bewertung**

Schlüsselqualifikationen beinhalten. In der abschließenden Studienphase ist eine Bachelor-Arbeit (12 ECTS) anzufertigen.

Der beantragte Studiengang in „Betriebswirtschaftslehre“ erfüllt die Anforderungen an eine konventionelle betriebswirtschaftliche Ausbildung.

Um für ausländische Studienbewerber oder international orientierte deutsche Studienbewerber interessant zu sein, müsste der Aspekt der Internationalität jedoch deutlicher dargestellt werden.

Da das Bachelor-Programm ein eigenständiger berufsqualifizierender Studiengang ist, sollten darüber hinaus führungsbezogene Themen stärker in den Studieninhalten verankert werden.

Die personellen und sächlichen Ressourcen und die umfangreichen Bemühungen der Fakultät zur Studienbetreuung stellen gute Rahmenbedingungen für einen individuellen Studienerfolg dar. Diese können durch ein noch aufzubauendes Qualitätssicherungssystem in der Fakultät weiter unterstützt werden.